

Vorwort

Die typische Geschichte eines Familienunternehmens

Ein Bauernsohn wird Fruchthändler | Unbändige Reiselust | Von Bümpliz nach Horgen | Aufnahme der eigenen Produktion | «Viele schöne Seiten» | Umsatzwachstum im Krieg | Expansion nicht unumstritten | Bauernhof oder Firma? | Immer steil aufwärts | Die Nachfolgefrage... | ...und Gerüchte um BBC | Die Krise von 1974 | Ein Kommen und Gehen | Eine klassische Familiengeschichte | Merlin Gerin macht das Rennen

Die Unternehmerin Elisabeth Feller

Eine Nachfolge mit Symbolwert | Die Unternehmerin setzt sich durch | Neue Akzente | Weibliche Rollenzuschreibung in einem Familienbetrieb | Hierarchisches Denken ... | ... und soziale Verantwortung | Ambivalentes Verhältnis zu den Frauen im Betrieb | Einsatz für die Lohngleichheit auf dem öffentlichen Parkett | Feller-Arbeiterinnen an der Saffa 58 | Ein nachhaltiges Krippenkonzept | Der Dalai Lama auf der Stotzweid | Prix Egalité 2002

Produkte, Normen, Markt und Vertrieb

Massenprodukte als Ziel | «...auf seinem Gebiete das vollständigste...» | Telefonbeantworter und OC-Leser | Der Schuster kehrt zurück... | Hinwendung zur Elektronik | Globale Plattformen mit lokalen Adaptationen | Normierung führt zur Abschottung | Export bleibt ein Fremdwort | Festgefügte Marktordnung | Die Kartellkommission klopft an | Schön aufgeteilt | Mit Levy bis vor Bundesgericht | Massive Konzentration im Grosshandel... | ...und bei den Elektroinstallateuren | Neue Ansprüche an Marketing und Vertrieb

Architektur und Design als Einheit

Der Architekt und die Unternehmerin | Fischlis Konzept der Gesamtgestaltung | Neue Grafik von Lohse bis Müller-Brockmann | Wippenschalter: Technik und Design ideal verbunden | Druckschalter im Baukastensystem | Neue Technologien in neuem Kleid | «Edizio» – ein äusserst flexibler Wurf | Das Dolder Grand | Kooperation von Technik und Design | Design als Tradition und Zukunft

3 Das Personal: seit dem Zweiten Weltkrieg international 66

4 Zwanzig Arbeitskräfte und ein strenger Patron | Männer in Verwaltung und Technik, Frauen in Büro und Montage | Gewerkschaften versus Arbeitgeber | Trotz Krise niemanden entlassen | Mehr als 1000 Frauen und Männer auf der Stotzweid | Drehscheibe Buia | Mundpropaganda von Nord- bis Süditalien | Unter dem Druck der «Schwarzenbach-Initiative» | Feller-Alltag in der Hochkonjunktur | Das «Mädchen für alles» | «Feller-Stern», Betriebskommission und Fussballklub | Fortschrittlich und konservativ zugleich | Entlassungsängste als Konstante | «Die Krawatte ist weg» oder die Aufweichung traditioneller Grenzen | Wandel und Kontinuitäten in der Personalführung | Frauen in Kader- und Führungspositionen | Vom Elektromonteure zum Ingenieur und Produkt-Manager | «Marco Polo» als Gewinn – «Technic Girls» ohne nachhaltigen Erfolg | Flexibilisierung der Arbeitszeit und der Löhne | Internationalität der Belegschaft | Im Fokus: Arbeitssicherheit, Gesundheit und Umwelt | Liegenschaftsverkauf als Kapitalspritze für die Pensionskasse

Die Integration in den Schneider-Konzern 104

Ein kaufmännisches Vakuum | Die USA als Vorbild | Eine abgebrochene Analyse | Rationalisierung und Verlagerung ins Büro | Eine neue industrielle Organisation | Business Unit Installation Systems & Control | Vorteile im grossen Verbund | Die Marke Feller bleibt | Schneider Electric in der Schweiz | Für Horgen wichtig

Chronologie 114

Quellen und Literatur 116

Bildnachweis 118